VORTRAG

Dienstag | 12. November 2019 | 19 Uhr

DER BAHNBETRIEB AUF DER RHEINSCHIENE IM 19. UND 20. JAHRHUNDERT

Vortrag von Rolf Dieter Müller

Die in der preußischen Rheinprovinz entstandenen Magistralen sind heute noch Grundlage des Schienenverkehrs zwischen Rhein, Ruhr und Wupper. Durch den Bau eines mit Rhein-Eisenbahnbrücken verbundenen engmaschigen Schienennetzes entlang des Rheins konnten Bahnknotenpunkte wie Düsseldorf, Köln, Koblenz, Bingerbrück, Troisdorf, Opladen oder Speldorf entstehen und zur wirtschaftlichen Prosperität beitragen. Bebildert wird der Vortrag mit einzigartigen Strecken-Lithografien und Fotografien der Rheintalschiene mit z.T. nicht mehr existierenden Erstbahnhöfen und Bahnbetriebswerken aus dem 19. und 20. Jh.

Haus der Stadtgeschichte - Villa Römer | Haus-Vorster Str. 6 | 51379 Lev-Opladen
Eintritt frei

VERZÄLLCHENTOUR / MUNDART

Freitag | 22. November 2019 | 18 Uhr

ET WOR WIE ET WOR - Langenfeld Gestern und Heute

Mundartvortrag mit Manfred Stuckmann, Langenfeld

Freiherr-vom-Stein-Haus (Stadtmuseum Langenfeld), Foto: Jörg Herrmann

Manfred Stuckmann, Ehrenbürger von Langenfeld, hat sich jahrzehntelang in das Vereinswesen, Brauchtum, in die Stadtpolitik (u.a. als ehemaliger Vizebürgermeister) und Heimatkultur aktiv eingebracht und ist inzwischen selbst ein Teil davon. Er meint: „Leider wird heute wenig Wert auf die Vergangenheit gelegt. Dabei ist es doch sehr wichtig zu wissen, wo man herkommt. Und da gehören historische Bauwerke dazu. Bei meinen Verzällchentouren erzähle ich hierüber Geschichten, die auch Teilnehmern, die schon ewig in Langenfeld wohnen, oft nicht bekannt sind."

St. Seb. Schützenhaus Immigrath | Lindberghstraße 70 | 40764 Langenfeld-Immigrath
Eintritt frei

WEIHNACHTSVERANSTALTUNG

Samstag | 30. November 2019 | 15-16 Uhr

ST. ANNA-KAPELLE in Leverkusen-Lützenkirchen

Karl Georg Emmels: Kurzvortrag zur Geschichte der Kapelle

Hans André Stamm: Weihnachtliches Orgelkonzert mit dem weit über Leverkusen hinaus bekannten Orgelspieler

Ende des 17. Jh. erbauten Franziskaner zusammen mit Lützenkirchener Bürger die St. Anna-Kapelle im Barockbaustil. Im „Bauernaufstand in Lützenkirchen" im Jahre 1810 wandten sich bewaffnete Einwohner erfolgreich gegen die Umwandlung der Kapelle in ein Schulhaus.

St. Anna-Kapelle | Kapellenstr. 10 | 51381 Leverkusen-Lützenkirchen
Eintritt frei, Spende erwünscht

Anschließend **Kaffeetrinken** im Lokal „Bei Denis" möglich, Bruchhauser Str. 6, 51381 Lev.-Lützenkirchen (200 m entfernt). **Anmeldungen** hierzu bis 25. Nov. über bgv-niederwupper@t-online.de oder Tel. 0214 - 936 69.

DOMORGELFÜHRUNG

Freitag | 13. Dezember 2019 | 20.30 Uhr

ORGELFÜHRUNG IM KÖLNER DOM

mit Prof. Dr. Winfried Bönig

Der Kölner Dom besitzt zwei große Orgeln der Orgelbauwerkstatt Klais aus Bonn: Die Querhausorgel von 1948 mit rund 90 Registern und die Langhausorgel (Schwalbennestorgel) mit 56 Registern, die hoch über dem Mittelschiff des Doms hängt. Ca. 120 Treppenstufen führen hoch zur Querhausorgel. Seit 2001 ist Winfried Bönig Domorganist in Köln und leitet den Studiengang „Katholische Kirchenmusik" an der Hochschule für Musik und Tanz Köln.

Bild: Querhausorgel, Quelle: Von Cherubino - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, commons.wikimedia.org

Teilnahme: max. 25 Pers.
Anmeldungen: bis zum 01.12.19 telefonisch unter 0214-936 69 oder per Mail an bgv-niederwupper@t-online.de

Treffpunkt: 20.15 Uhr | Kölner Dom | Terrasse oben Hauptbahnhofseite
Teilnahme: 10€ (am Abend mitzubringen)

BGV und Arbeitskreise

Der Bergische Geschichtsverein e.V. - in Elberfeld im Jahre 1863 gegründet - ist mit ca. 4.000 Mitgliedern einer der größten historischen Vereine der Bundesrepublik. Er besteht aus dem Gesamtverein und 15 Regionalabteilungen. Die Mitglieder erhalten für den Jahresbeitrag die Zeitschrift des Bergischen Geschichtsvereins, 3 Ausgaben der „ROMERIKE BERGE" sowie die „Bergischen Forschungen".

Die BGV-Abteilung Leverkusen-Niederwupper, die im Jahre 1928 gegründet wurde, umfasst die Städte Langenfeld, Leichlingen, Leverkusen und Monheim und hat 250 Mitglieder. Die Abteilung ist als gemeinnützig anerkannt, Spenden und Beiträge können steuerlich abgesetzt werden. Die kostenlose Zeitschrift NIEDERWUPPER – HISTORISCHE BEITRÄGE liefert den Mitgliedern geschichtliche Informationen aus der Region und gibt Ihnen die Möglichkeit, selbst zu veröffentlichen. Frühere Hefte sind lieferbar. Weitere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle.

Der **Arbeitskreis Ahnenforschung** trifft sich jeden ersten Montag im Monat um 18 Uhr in der Villa Römer.
Auskunft: Dr. Günter Junkers, Tel. 02 14 - 50 20 05
E-Mail: cgjunkers@web.de

Der **Arbeitskreis Stadtführungen** trifft sich unregelmäßig mittwochs um 18 Uhr.
Auskunft: Dr. Ellen Lorentz, Tel. 02 14 - 314 915 25
E-Mail: Lorentz.lev@googlemail.com

Leichlinger Geschichtsstammtisch:
Treffen: am 1. Dienstag jeden zweiten Monats (gerade Monate) um 19.30 Uhr an wechselnden Orten.
Auskunft: K. P. Tepper, Tel. 02175-32 20.
E-Mail: geschichtsstammtisch-leichlingen@freenet.de

Der **Heimatbund Monheim am Rhein e.V.** betreut seit 1985 seine heimatkundlichen Sammlungen im Deusser-Haus Monheim, An d'r Kapell 2. Die Mitglieder treffen sich dort am ersten Dienstag im Monat um 19 Uhr.
Auskunft beim Vorsitzenden Bernd Gehrmann, Tel. 0 21 73 - 5 50 72,
E-Mail: heimatbund-monheim@t-online.de

BGV-Abteilung Leverkusen-Niederwupper e.V.

Vorsitzender:	Reinhold Braun, Leverkusen
Stellvertreter:	Dr. Ellen Lorentz, Leverkusen Eduard Fuchs, Leichlingen
Geschäftsstelle:	Haus der Stadtgeschichte Villa Römer, Haus-Vorster Str. 6 51379 Leverkusen (Seiteneingang)
Öffnungszeiten:	Mittwoch 11 – 13 Uhr
Telefon: E-Mail:	0 21 71 - 3 40 78 01 (mit Anrufbeantworter) bgv-niederwupper@t-online.de
Internet:	www.bgv-niederwupper.de
Bankkonto:	Sparkasse Leverkusen IBAN: DE11 3755 1440 0118 3100 77 BIC: WELADEDLLEV

So erreichen Sie uns mit dem ÖPNV:

Linien 250 und 255:	Haltestelle Opl. Frankenberg-Sandstr.
Linie 231:	Haltestelle Wupperbrücke
Linie 202:	Haltestelle Villa Römer
Parkplätze:	kostenfrei in der Nähe der Villa Römer

Werbeaktion
für neue Mitglieder 2019/20

Jedes neue Mitglied erhält als Geschenk den Band 2 der Geschichte des Bergischen Landes (2016, 864 S., Ladenpreis 39 €).
Zusätzlich erhalten Sie vier Hefte unserer Abteilungszeitschrift nach Ihrem Wunsch.

BGV-Jahresbeitrag	mit Einzugsermächtigung	ohne Einzugsermächtigung
Einzelmitglieder	**30 €**	**33 €**
Schüler/Studenten	**20 €**	**22 €**
Korporative Mitglieder	**50 €**	**52 €**

BERGISCHER GESCHICHTSVEREIN
ABT. LEVERKUSEN-NIEDERWUPPER E.V.

Restauration Diepental im Murbachtal bei Pattscheid

VERANSTALTUNGEN
2. HALBJAHR 2019

- Gästeführerausbildung in Leverkusen
- Dynastengeschichte Herzogtum Berg
- Bei Bayer in Wuppertal
- Die Geschichte der AGFA
- Diepental: Rittersitz, Ausflugsgebiet und Renaturierung
- Bahnbetrieb auf Rheinschiene 19./20. Jh.
- Langenfeld gestern und heute

GÄSTEFÜHRER/-INNEN LEVERKUSEN

Mittwoch | 28. August 2019 | 16 - 18 Uhr

EINLADUNG ZUR ZERTIFIKATSÜBERGABE FÜR AUSGEBILDETE GÄSTEFÜHRER/-INNEN LEVERKUSEN

Kooperation mit den Gästeführer/-innen Leverkusen und Bergisches Land und der VHS Leverkusen

Jetzt erhalten die ausgebildeten Stadtführerinnen ein Zertifikat, das den Standards des BVGD „Bundesverband Gästeführer Deutschland e.V" entspricht. Die Gruppe hat mittlerweile eine Ortsgruppe Leverkusen „Gästeführer/-innen Leverkusen und Bergisches Land" gegründet.

Begrüßung: Gerd Struwe VHS Leverkusen und Reinhold Braun BGV

Vorstellung des Ausbildungsprogramms: Gästeführer/-innen für Leverkusen, Konzept und Veranstaltungen für das Wintersemester 2019/20; Dr. Ellen Lorentz.
„Stadtführung-Leverkusen": Leverkusener Geschichte entdecken - Stadtzukunft gestalten.

Zertifikatsübergabe: Gerd Struwe und Bürgermeister Bernhard Marewski

Pause mit Sektumtrunk

Erfahrungsbericht und Programmvorstellung „Stadtführung-Leverkusen" durch die Gästeführer/-innen in Open Space Stationen zu: Schlebusch, Opladen, Wiesdorf, Rheindorf sowie Parks, Sprengstoffgeschichte, Leben und Arbeiten am Fluss sowie Führungen für Neu-Leverkusener und englischsprachige Gäste.
(Homepage: www.stadtführung-leverkusen.de)

Foto: Gästeführerinnen in der Ausbildung

Anmeldung:
kontakt@stadtfuehrung-leverkusen.de

Villa Wuppermann | Mülheimer Str. 14 | 51375 Leverkusen | Eintritt frei

STADTFÜHRUNGEN

Dauer jeweis von 10 - 14 Uhr

Stadtführungstermine im Rahmen der 2. Gästeführerausbildung
Koop. mit der VHS Leverkusen

Bahnhöfe und Bahnlinien in Leverkusen:
Gute Logistik und schnelle Verbindungen, Fahrradtour ca. 18 km
Termin: 1. September 2019, **Treffpunkt:** S-Bahnstation Chempark

So lebten die Menschen früher:
Frühzeit, Mittelalter und Neuzeit im Leverkusener Raum
Termin: 6. Oktober 2019, **Treffpunkt:** Villa Römer, Haus-Vorster Str. 6, Leverkusen

Spurensuche in Schlebusch: Von Seidenwebern, Kleinbauern und Fabrikanten
Termin: 10. November 2019, **Treffpunkt:** Villa Freudenthaler Sensenhammer, Freudenthal 68, 51375 Leverkusen

Koordination: Dr. Ellen Lorentz
Gebühr: für jede Veranstaltung 25 €, **Anmeldung** bei der VHS-Leverkusen

VORTRAG

Dienstag | 8. Oktober 2019 | 19 Uhr

DIE DYNASTENGESCHICHTE DER GRAFSCHAFT UND DES HERZOGTUMS BERG

Die Herrscherfamilien in Berg von 1101 – 1806

Vortrag von Klaus Peters, Monheim

Der Vortrag soll in die Geschichte der verschiedenen Herrscherfamilien (Berger, Limburger, Jülicher, Klever und Wittelsbacher) einführen. Woher kommen diese Familien, wie wurden sie Inhaber der Landesherrschaft in Berg? Wer waren die bedeutendsten Landesherren und wer hatte eine besondere Bedeutung für unseren Raum? Wie wurden die Wittelsbacher zu Landesherrn am Niederrhein? Worum ging es im Jülich-Klevischen Erbfolgestreit? In knapper Form soll über die genannten Fragen berichtet werden.

Karte: Irmgard Hantsche, 2000, S. 91

Haus der Stadtgeschichte - Villa Römer | Haus-Vorster Str. 6 | 51379 Lev-Opladen
Eintritt frei

STADTFÜHRUNG

Samstag | 12. Oktober 2019 | 11 - 14 Uhr

MIT BAYER JUNIOR ZUM WESTENDE (WUPPERTAL-ELBERFELD)

Führung Johannes Schlottner

Friedrich Bayer gründete 1863 in Barmen die Farbenfabriken Bayer, die später nach Elberfeld an die Stelle umzogen, an der die Tour beginnt. Friedrich Bayer jun. war es, der in Elberfeld die Firma seines Vaters auf Erfolgskurs brachte. Seine Mutter besaß im Briller Viertel eine Villa, in die später der Chemiker Carl Duisberg einzog. Für sich selbst ließ Friedrich Bayer jun. in der Nähe des Werkes an der Friedrich-Ebert-Straße einen wahren Palast bauen, den wir besichtigen dürfen. Auf dem Weg dorthin erfahren wir Interessantes zur Geschichte Wuppertals.

Anmeldung schnell erforderlich, da nur 11 Plätze vorhanden:
bgv-niederwupper@t-online.de
oder Tel. 0214-50 20 05
oder 0214-936 69

Links: Villa Friedrich-Bayer jun.
Unten: Das Bayer-Werk in Wuppertal

Treffpunkt: 11.00 Uhr | Werkstor 4 (Nähe Schwebebahnstation Westende) | Friedrich-Ebert-Straße 217 | Wuppertal
Preis: 14.50 €

VORTRAG

Dienstag | 29. Oktober 2019 | 19 Uhr

AGFA:

Die Entwicklung zu einem Weltunternehmen und dessen Ende

Vortrag von Dr. Günter Junkers und Reinhold Braun

Kooperation mit Kasino-Gesellschaft Leverkusen

Die „Gesellschaft für Anilinfabrikation" – gegründet 1867 – war ein deutsches Chemie-Unternehmen in Berlin, das ursprünglich Farbstoffe herstellte. Das erste Fotoprodukt war der Rodinal-Entwickler. Ab 1896 produzierte die Firma in ihrer Filmfabrik in Wolfen Filmmaterialien. Ein Jahr später erhielt das Unternehmen den Namen AGFA (Actien-Gesellschaft für Anilinfabrikation). Das berühmte Logo der AGFA, der AGFA-Rhombus, wurde 1924 zur Werbung eingeführt. Fotopapiere wurden im Werk Leverkusen, Filmkameras in München hergestellt. Mit den bekannten sw-Filmen, später dem Agfacolor-Film, preiswerten Kameras und weiterer fotografischer Artikel wurde AGFA Europas größter Produzent von Fotomaterialien und Fototechnik. Der Erfolg der Digitalkameras bedeutete 2005 das Ende der AGFA.

Anmeldungen erbeten bei Hans-Jürgen Engels,
E-Mail: engels@kasino-gesellschaft.de
oder Tel.: 0212-221 05 00

Bayer-Kasino | Kaiser-Wilhelm-Allee 3 | 51373 Leverkusen-Wiesdorf
Eintritt: Mitglieder BGV und Kasino-Gesellschaft 10 €, Gäste 15 €

VORTRAG

Donnerstag | 7. November 2019 | 19 Uhr

DIEPENTAL: Vom Rittersitz über Ausflugsgaststätte mit Camping- und Minigolfplatz zu einem renaturiertem Naherholungsgebiet in Leichlingen/Bergisch Neukirchen

Vortrag von Reinhold Braun, Dr. Günter Junkers und Marc Sievert

Kooperation mit dem Stadtarchiv Leichlingen, dem Verkehrs- und Verschönerungsverein Bergisch Neukirchen und der Stadtgeschichtlichen Vereinigung Leverkusen

Das Geschlecht der Ritter von Diepental baute sich im Mittelalter eine Wasserburg im Murbachtal. Christine von Diepental heiratete 1580 den bergischen Fähnrich Heinrich von Katterbach. Beide Familien besaßen umfangreiche Besitzungen auch außerhalb des heutigen Leichlingen und Leverkusen. 1803 kam Diepental in bürgerlichen Besitz. 1898 erwarb es die Familie Halbach. Sie baute eine Talsperre zur Stromerzeugung und betrieb einen Restaurationsbetrieb mit Bootfahren, Campingbetrieb und Minigolfspiel, der über Jahrzehnte hinweg der Naherholung diente. Viele Geschichten/Anekdoten rankten sich im Laufe der Jahrhunderte um dieses ehemalige Rittergut. Jetzt soll das Gebiet renaturiert werden. Erste Pläne dazu werden vorgestellt.

Die Talsperre verlandet

Gemeindesaal evang. Kirche Bergisch Neukirchen | Pastor-Scheibler-Str. 1
51381 Leverkusen | Eintritt frei